

**Produktname: DPD Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85518**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,62 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 111 kDa; Observed MW: 111 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DPD
<b>Alternative Namen</b>	DPYD; Dihydropyrimidine dehydrogenase [NADP(+)]; DHPDHase; DPD; Dihydrothymine dehydrogenase; Dihydrouracil dehydrogenase
<b>Gen-ID</b>	1806.0
<b>SwissProt ID</b>	Q12882
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen DPD

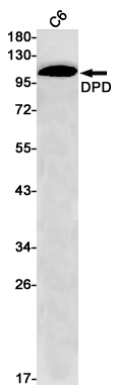
**Hintergrund**

Ist am Abbau von Pyrimidinbasen beteiligt. Katalysiert die Reduktion von Uracil und Thymin. Ist auch am Abbau des Chemotherapeutikums 5-Fluoruracil beteiligt.

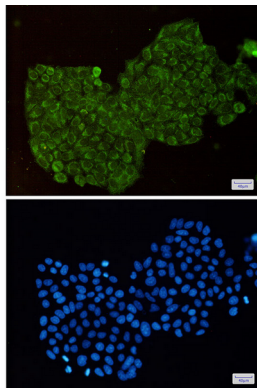
## Forschungsbereich

-

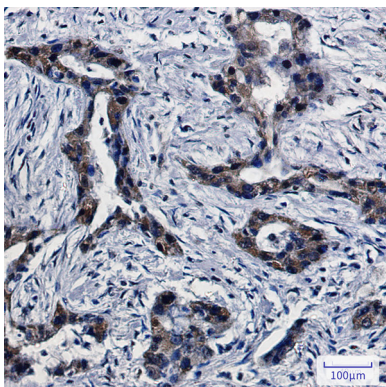
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von DPD in C6-Lysaten unter Verwendung eines DPD-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von DPD (grün) in HeLa-Zellen unter Verwendung von DPD-Antikörpern und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe mittels DPD-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.